

Das Calbenser Blatt

NEUJAHRSEMPFANG
DER STADT



VIER GLOCKEN
FÜR ST. STEPHANI

VON CALBE (STADT)
NACH MAGDEBURG
ZUG HÄLT JETZT IN HÄNSGENHOCH

Schöner Schmuck
Schütz
 Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 - Calbe/Saale

Tel.: 03 92 91/27 86
 www.juwelier-schütz.de
 Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
 Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
 www.rautenkranz-barby.de

20.02.15 „UFO“

07.03.15 „Frauentagsparty“

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!



Schützt nicht vor Falten,
 aber vor Sorgen: Ihre Altersvorsorge.



Salzlandsparkasse

Texte Thomas LinBner

Brandt modernisiert seinen Standort

Calbe. Auf dem Firmengelände der Firma Brandt wurde eine neue Halle errichtet.

Geschäftsführer des Unternehmens ist Andreas Ernst. Er leitet die CNC-Dreherei und Fräserei seit 2008. Damals übernahm er das Unternehmen von der Firma Brandt.

„Seitdem schreibt der Betrieb Erfolgsgeschichte. Dank einer vorausschauenden Firmenphilosophie hat sich das Unternehmen stetig positiv entwickelt“.

„Der Familienbetrieb mit mittlerweile 25 Beschäftigten hat die Zeichen der Zeit erkannt“, schreibt die Stadtverwaltung auf ihrer Homepage. Beim Spatenstich für den Neubau der 600 Quadratmeter großen Halle hatte Bürgermeister Sven Hause das

unternehmerische Engagement gewürdigt.

Die optische Außengestaltung des neuen Gebäudes wurde an das Gesamtbild des bereits bestehenden Gebäudes angepasst. Die überdachte Hallenfläche der Produktionshalle beträgt rund 578 Quadratmeter und die des Sozialtrakts etwa 160 Quadratmeter. Es werden knapp 4500 Kubikmeter umbauter Raum aus Stahl hergestellt sowie zirka 300 Kubikmeter Beton in Fundamenten und Bodenplatte verbaut. Sehr großer Wert wurde bei der Planung auf die Einbindung vorrangig regionaler Firmen gelegt. Mit Fertigstellung der Neubauten sollen sich die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter wesentlich verbessern ■

Festival 2015

Calbe. Wie Albrecht Ecke und die Veranstalter mitteilen, soll es in diesem Sommer eine Neuauflage des Gottesgnadener Musikfestivals geben. „Das letzte Festival mit Loops, Schottenröcken und Rockabilly auf der Wiese ist noch in guter Erinnerung. Der neue Termin steht auch schon fest: Der 27. Juni 2015, ein warmer und vor allem komplett regenfreier Frühsommertag“, sagt Albrecht Ecke mit Augenzwinkern voraus. Im Gespräch sind die Organisatoren mit deutschen Rockbands, sächsischen Liedermachern und französischen Brassbands. Allerdings stehe bis jetzt noch nichts hundertprozentig fest. ■

Hause traut

Calbe. Der Calbenser Stadtrat berief Bürgermeister Sven Hause zum Standesbeamten. Es sollte nicht lange dauern, bis das Stadtoberhaupt seine erste Trauung vollziehen durfte. Am Silvestertag schloss Hause die Ehe zwischen Carsten und Anja Klitsch. „Ein bleibender Eindruck für das frisch getraute Paar und mich“, sagte Hause im Anschluss. Der Bürgermeister steht neben den beiden Standesbeamtinnen auch in Zukunft optional zur Verfügung, wenn es darum geht, sich im Standesamt des Rathauses das Ja-Wort zu geben. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 40 Ehepaare getraut. ■

Orgelprojekt

Calbe. Nächstes Treffen der Orgelprojektgruppe ist Dienstag, 10. März, ab 18.30 Uhr im Patensaal der Stephanikirche. Neue Mitstreiter sind gern gesehen. Ziel ist es, die eingelagerte Röver-Orgel fachgerecht restaurieren zu lassen und für die Öffentlichkeit als Kulturgut zu erhalten. ■

Visionen

Calbe. Ein Grundstein wird 2015 für künftige Projekte im Rahmen der Leader-Projekte gelegt. Dazu gibt es einen Ideenworkshop. Gute Projektideen sollen dabei für Calbe entwickelt werden. Beispielhaft wäre die Vision eines Bürgerhauses oder auch eines Hof der Vereine. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
 Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
 Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
 e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
 Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
 Uwe Klamm, Thomas LinBner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
 Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
 Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
 Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2015:

Montag, 09. Februar 2015.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Text Uwe Klamm und Fotos GCC

Auswertung des Malwettbewerbs „Mein Weihnachtsbaum“

Calbe. In der Vorweihnachtszeit hatte das „Calbenser Blatt“ durch Fienchen alle Kinder aufgerufen, eine Bild zum Thema „mein Weihnachtsbaum“ zu malen. Dieser sollte so aussehen, wie sich die Kinder das Aussehen des Baumes vorstellen könnten. 43 Kinder haben sich an der Aktion beteiligt. Unter allen Mitmachenden wurden 10 Mädchen und Jungen als Gewinner gezogen. Diese erhielten als Dankeschön ein Kinderbuch und ein Glückwunschsreiben vom Cuno-Verlag.

Folgende Gewinner waren dabei:

1. Sören Ferger 6 Jahre Weinheim
2. Leopold Körner 5 Jahre Calbe
3. Anna Weber 6 Jahre Calbe
4. Niklas Kegel 8 Jahre Calbe
5. Leonie Thieme 4 Jahre Calbe
6. Jan-Luis Beutler 6 Jahre Schwarz

7. Marlene Göhr 5 Jahre Calbe
8. Felix Eichel 4 Jahre Calbe
9. Tom Karl König 3 Jahre Calbe
10. Luna Rudnick 4 Jahre Calbe

Allen Kindern an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank und ein gesundes neues Jahr mit vielen neuen Bildern!

Redaktion des Calbenser Blattes



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

JETZT BESTELLBAR!

DER NEUE CORSA

HERZKLOPFEN AUF DEN ERSTEN BLICK.

Wir leben Autos.

Der neue Corsa steckt voller Hightechfunktionen, die man normalerweise nur in Autos der Premiumklasse findet. Falls Sie noch mehr Gründe brauchen, den Corsa zu lieben, hier sind fünf weitere:

- Er überzeugt durch deutsche Ingenieurskunst.
- Er sieht fantastisch aus.
- Er überzeugt durch ein hochklassiges Interieur.
- Er vernetzt sich kinderleicht mit Ihrem Smartphone.
- Es macht einfach Spaß, ihn zu fahren.

Jetzt bestellbar, sprechen Sie uns an!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.0 ECOTEC®Direct Injection Turbo ecoFLEX, 66 kW (90 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe, mit Basisbereifung

schon ab **10.780,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 5,4; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 102 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91 / 43 10 · Fax 03 92 91 / 43 131

www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

Texte und Fotos Thomas Linßner

Dem 16. Januar gedenken

Calbe. Man sieht die schlichte Holztafel mit der stilisierten Lorbeereinfassung im Raumausstattungs-geschäft von Renate und Karin Badelt erst auf den zweiten Blick. Vor allem, wenn kein Januar ist.

„Immer zum 16. Januar schmücken wir sie mit Blumen“, sagt Karin Badelt, die zusammen mit ihrer Schwester das Geschäft in der Loewestraße führt. In Zeiten, als ihre Eltern den Laden leiteten, wurden dann noch zusätzlich Kerzen angezündet.

Die Holztafel erinnert an den schweren Luftangriff auf Magdeburg am 16. Januar 1945. Dabei kamen Margarete und Ursula Badelt sowie Haushälterin Alma Seifert ums Leben. Sie hatten sich im Keller des Badeltschen Wohn- und Geschäftshauses in der Knochenhauerstraße (nahe Johankirche) in Sicherheit gebracht. Der Feuersturm des Bombardements, der an manchen Stellen 800 und manchmal noch mehr Grad erreichte, entzog den Sauerstoff. Die meisten aller Opfer starben nicht, weil sie verbrannten, sondern weil sie ersticken.



Renate und Karin Badelt.

So auch die Menschen in der Knochenhauerstraße.

Herbert Badelt blieb nach dem Krieg nichts anderes übrig, als sein Polsterwarengeschäft in die Calbener Querstraße (heute Loewestraße) zu verlagern, wo man damals eine Außenstelle hatte. Sein Sohn Rolf führte den Laden nach Herberts frühem Tod weiter. ■

Doppelfunktion

Calbe. Der Zufall produziert zuweilen die heistersten Dinge. Regen und Wind wollten es in der Barbyer Straße so, dass der Bundestagsabgeordnete Tino Sorge (CDU) Mitglied in der Magdeburger Oldie-Band Charlies Crew wurde.



Vom Politiker zum Oldiemusiker.

Was uns zeigt, dass Plakatpappen den unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht werden. ■

Warmer Regen auf das Stephanidach

Calbe. Minister Thomas Webel (CDU) überbrachte einen Bescheid über 400 000 Euro Fördermittel aus dem „Stadtumbau-Ost“ zur Sanierung des Kirchenschiffdaches und der Fassade der Stephanikirche.

Der Landesbauminister machte damit nicht nur der Kirchengemeinde kurz vor dem Weihnachtsfest eine Freude. Denn die stadtbildprägende Kirche dürfte wohl den meisten Calbensen am Herzen liegen.

Das Land Sachsen-Anhalt stellte im Programmjahr 2014 rund 2,3 Millionen Euro für den Salzlandkreis zur Verfügung. Die von Bund und Land bereitgestellten Finanzmittel werden auf die Haushaltsjahre 2015, 2016, 2017 verteilt. Hinzu kommt ein städtischer Eigenanteil von 203 000 Euro, so dass für die Erneuerung des Daches und die Fassadensanierung etwa 600 000 Euro zur Verfügung stehen.

Susanne Giest vom Gemeindevorstand sowie Bürgermeister Sven Hause bedankten sich für die finanzielle Unterstützung. „Wir würden uns freuen, wenn



Rund 600 000 Euro stehen für St. Stephani bereit.

die Stadt auch nach der Förderphase 2017 in den Genuss von Fördermitteln kommt, um den Sanierungsstau weiter abzubauen“, sagte Hause.

Nach der Dachsanierung soll die in Einzelteilen gelagerte Röver-Orgel im Kirchenschiff originalgetreu nachgebaut werden. ■

seit 1980

Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de

Bedachungen
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

GÖTTINGER & BRACHVOGEL
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater
Jens Göttinger
Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale
Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederroddeleben
Am Stadtberg 4 · 39167 Niederroddeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg
Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg
Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Westeregeln Str. 12 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6345454

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de

GHB
Göttlinger · Höwing · Buchweitz · Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte
Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Texte Thomas Linßner, Fotos Stadtverwaltung

Neujahrsempfang: Langjährige Stadträte wurden geehrt

Calbe. „Zurzeit geht wieder die Angst in Calbe um. In diesem Jahr mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bereits 9 mal ausrücken, um Kellerbrände, Gartenlauben und Müllcontainer zu löschen, immer zurückzuführen auf Brandstiftung. Wir sehen uns erneut vor einer Situation wie im Jahr 2014. Ein oder mehrere Brandstifter treiben ihr Unwesen in einer widerlichen Art und gefährden mit ihren Taten Leib und Leben. Ich fordere daher von dieser Stelle die Polizeibehörden und Justiz auf, mit noch mehr Nachdruck ihre Arbeit zu verrichten, um den Einwohner wieder Sicherheit und Geborgenheit in ihren unmittelbaren Wohnquartieren zu verleihen“, sprach Sven Hause beim Neujahrsempfang der Stadt Tacheles.

Die Premiere gelang dem neuen Bürgermeister gut: Routiniert sprach Hause verschiedene Themen an, bei denen der Schuh drückt, bedankte sich bei ehemaligen Stadträten oder musikalischen Akteuren und bekam sogar charmant den Bogen, als er den CDU-Landtagsabgeordneten Schellenberger in seiner Begrüßung vergessen hatte. „Jetzt



Anneliese Grage, Sibylle Volk, Horst Kober, Rudolf Kramer, Hans-Heinrich Pangratz, Wolfgang Marwinski und Oskar-Heinz Werner (von links) wurde die Bezeichnung „Ehrenstadträte“ verliehen.

komme ich zu meiner Serviette: Herzlich willkommen Gunnar Schellenberger!“ (Die SPD-Landtagsabgeordnete Petra Grimm-Benne hatte Hauses Sekretärin Isolda Schulze dezent darauf aufmerksam gemacht, die in Ermangelung eines Zettels eine Serviette benutzte und sie Hause zu schob).

„Die prekäre Haushaltssituation grenzt nach wie vor jegliche Handlungsspielräume der Verwaltung ein“, unterstrich Sven Hause. Trotz aller Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung

sei keine nachhaltige Wirkung erreicht worden. Gekürzte Zuweisungen und ein reduziertes Steueraufkommen zehrten die erzielten Einsparungen sofort wieder auf. Deswegen müsse die Stadt 2015 mit 2,2 Millionen Euro weniger auskommen.

Ein weiteres Thema: Von 36 angemeldeten Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung wurden bislang 16 vom Land bewilligt und drei abgeschlossen. Mit Blick auf 2015 werde der Bauboom in Calbe weiter anhalten, schaute der Bürgermeister in die



Sven Hause dankte den drei Urman-Preisträgerinnen für ihren Beitrag zur jüdischen Geschichte von Calbe.

Zukunft. Er kündigte die Eindeichung Gottesgnadens, den Baubeginn des neuen Bootshauses sowie die Ortsumfahrung Süd an. Auch der Breitbandausbau, vor allem in den Gewerbegebieten, solle in Angriff genommen werden.

Neben dem Gospelchor bereicherten auch Sophie Kannegießer vom Musikgymnasium sowie die drei Urman-Preisträgerinnen Bettina Komar, Vanessa Steller und Luisa Leuschner den Calbenser Neujahrsempfang mit anspruchsvollen Beiträgen. ■

Gleich vier Glocken werden für die St. Stephanikirche aufgezogen

Calbe. Ein wahrhaft denkwürdiges Datum war der 10. Dezember 2014 in der Geschichte der St. Stephanikirche. An jenem Tag erhielt das Gotteshaus eine neue Glocke, drei weitere wurden vom Kirchplatz aus in die Glockenstube aufgezogen.

Die in Karlsruhe gegossene, 504 Kilogramm schwere neue Bronzeglocke – die Pfarrer Jürgen Kohtz als Friedensglocke weihte – fand im Südturm ihren Platz. Im Beisein zahlreicher Gäste wurde sie zusammen mit weiteren historischen Glocken mit Hilfe eines Elektroseilzuges aufgezogen.

Ebenfalls schwebte feierlich eine 620 Kilogramm schwere Glocke aus dem 13. Jahrhundert nach oben, die bislang im Kirchenschiff abgestellt und für den Nordturm bestimmt war.

In einer feierlichen Andacht war die neu gegossene Friedensglocke von Pfarrer Kohtz auf dem Kirchplatz geweiht worden. Sie trägt die Inschrift „Kein Heil ist im Krieg, Frieden fordern wir alle von dir“ (im Originalguss „Nulla salus bello, pacem te poscimus omnes“)



Gleich vier Glocken, eine ist davon neu, erhielt die St. Stephanikirche.

und soll eine stetig klingende Mahnung für den Frieden sein. Eine Glockenweihe zu erleben, ist ein seltenes Erlebnis. Sogar der evangelische Pfarrer Kohtz gestand, dass er eine derartige Zeremonie zum ersten Mal in seiner Amtszeit erlebt. Bürgermeister Sven Hause, für den die Glockenweihe auch eine Premiere war, durfte den ersten Ton an dem Bron-

zekoloss anschlagen. Mit den Worten: „Auf dass sie allzeit Frieden bringen möge“, ließ er die neue Bronzeglocke auch zum ersten Mal noch an der Erde erklingen.

Weitere im Bunde waren eine 850 Kilogramm schwere und reparierte Bronzeglocke, die aus der Mitte des 14. Jahrhundert stammt und ein mit 75 Kilogramm relativ kleines Exemplar



Die erste Glocke ist oben.

aus dem Jahr 1586. Zusammen mit der Friedensglocke werden sie nach vielen Jahrzehnten wieder ein Dreiergeläut bilden. Die feierliche Zeremonie wurde vom kirchlichen Posaunenchor begleitet. Obwohl an jenem 10. Dezember ein ziemlich eisiger Wind über den Kirchplatz fegte, hielten die interessierten Zuschauer tapfer durch. ■

Uhren & Schmuck
Juwelier Seidel
 Entdecken Sie
 DIE ANDERE ZEIT



Magdeburger Str. 21
 39249 Barby (Elbe)
 ☎ (039298) 3382

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Sa 09.00-12.00 Uhr

Text und Foto Thomas Linßner

Angelika Müller verabschiedet

Calbe. Stadtarchiv-Pflegerin Angelika Müller wurde Ende vergangenen Jahres in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war 23 Jahre am Fuße des Hexenturms beschäftigt, in dem auch Akten gelagert werden.



Vergangenheitsbild: Angelika Müller im Hexenturm.

Die Archivbenutzer kamen nicht nur aus Calbe. Angelika Müller hat durch ihre Nachforschungen zahlreichen Menschen, besonders aus Osteuropa, zu kleinen Rentenzahlungen verholfen, die als Zwangsarbeiter in der Nazi-Zeit in Calbe beschäftigt waren. Dabei halfen ihr zahlreiche persönliche Kontakte zu Calbenser Bürgern, wenn beispielsweise Akten verschollen waren.

Die 63-Jährige begann mit einer AB-Maßnahme, wurde dann als Archivpflegerin „halbtags“ angestellt.

Mit viel Liebe widmete sie

sich nicht zuletzt den schwer lesbaren handschriftlichen Aufzeichnungen.

Archivanfragen können weiterhin bearbeitet werden. Jetzt ist Ansprechpartner Rüdiger Schwachwalde, der allerdings im Empfang des Calbenser Rathauses sitzt. ■

Dorgerloh: Schulabbrecherzahl sinkt

Barby. Als Erfolg wertete Kultusminister Dorgerloh beim Barbyter Neujahrsempfang der SPD die rückläufige Tendenz bei den Schulabbrechern. 2011 betrug deren Zahl 12,8 Prozent. So was könne sich keine Volkswirtschaft leisten, abgesehen vom Umgang mit Ressourcen, Talenten und Biografien. Laut Dorgerloh würden die ersten Programme langsam greifen; die Abbrecherquote liege jetzt

bei 9,8 Prozent. In Schulen mit Sozialarbeit betrage der Durchschnitt sogar sechs Prozent. Deswegen solle in der kommenden Jugend-Förderperiode die Schulsozialarbeit weiter ausgebaut werden. Als „schönen Nebeneffekt“ bezeichnete der Minister die Zahl der Sitzbleiber, die sich „bei Beibehaltung der Leistungsstandards“ in einigen Schulformen halbiert habe. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Musikvideo auf der Brücke



Wenn Tobias Reinecke nicht gerade im Calbenser Profi-Baumarkt verkauft, produziert er Videos.

Barby/Calbe. Die Elbbrücke bei Barby ist seit Jahrzehnten beliebte Kulisse für Medienprojekte. Erste Beispiele sind die Filme „Kahn der fröhlichen Leute“ von 1949 oder „Feuer unter Deck“ mit Manfred Krug 1977. In der jüngeren Vergangenheit nutzten das Gesangsduo „Febraio“ und die Musiker von „Atemlos“ das archaische Bauwerk als Motiv für CD-Cover oder Plakate. Nicht zu vergessen der Pömmelter Kai Knappe, der mit seiner Kamera-Drohne die Elbbrücke mehrfach in besonderer Weise in Szene setzte.

Jetzt war es der junge Tornitzer Tobias „Bossom“ Reinecke. Der 23-Jährige drehte Szenen für sein Musikvideo „Privileg“, das im vergangenen Jahr für den Jugendvideopreis Sachsen-Anhalt nominiert war und mittlerweile auf You Tube zu sehen ist. Darin geht es um einen jungen Mann, der Stress im Job hat, und eine junge Frau, die von ihrem Partner tyrannisiert wird. Beide wollen sich das Leben nehmen.

Tobias Reinecke gesteht, dass das Thema ein wenig abgegriffen ist. „Der Song hat aber auch eine krasse Message, die man nicht einfach so in drei bis vier Minuten erzählen kann“, sagte er. Deshalb müsse man auch schon mal auf Klischees zurückgreifen. Quintessenz des Videos ist, dass

das Leben wertvoll ist. Am Ende geht die Geschichte gut für die beiden Protagonisten aus.

Das Rohmaterial des Films beträgt etwa zehn Stunden. Gedreht wurde neben der Barbyter Elbbrücke auch auf dem Bahnhof Calbe (Ost). Tobias Reinecke suchte des Themas wegen bewusst Orte mit „morbidem Charme“.

Wenn der 23-Jährige seine Texte schreibt, muss er dazu in Stimmung sein. „Ich habe überwiegend nachts meine kreative Phase“, gesteht er. Und das Wetter muss „passen“.

Sonne und blauer Himmel? „Nein, im Gegenteil: Ich habe es lieber trübe und regnerisch“, verrät Tobias. Bei solchen Inhalten wie im Musikvideo „Privileg“ ist das nachvollziehbar. „Als ich es schrieb, war es wie verhext – ich wartete regelrecht auf schlechtes Wetter“, erinnert sich der Tornitzer, der im Calbenser Baumarkt arbeitet.

Weitere Videos heißen „Männer in Anzügen“ und „Hey Yeah“, die Tobias Reinecke als reine „Fun-Party-Tracks ohne Handlung“ bezeichnet. „Wenn ich Hip-Hop-Beats höre, habe ich sofort ein Bild im Kopf“, sagt der Tornitzer, der wegen der vielen Töne um ihn herum bereits das nächste Projekt plant. ■

Blutspendetermine

Freitag, 06. Februar, 2015			
BARBY	Kulturhalle	Schlossstraße 24	16:00-19:30 Uhr
Donnerstag, 12. Februar, 2015			
CALBE	Grundschule	Lessingstraße	17:00-20:00 Uhr
Donnerstag, 19. Februar, 2015			
PRETZIEN	im Dorfgemeinschaftshaus	August-Bebel-Str. 24	16:30-19:30 Uhr
Mittwoch, 25. Februar, 2015			
FÖRDERSTEDT	Grundschule	Üllnitzer Str. 9	16:00-19:00 Uhr
Donnerstag, 26. Februar, 2015			
SCHÖNEBECK	Grundschule „Dr. Tolberg“	W.-Hellge-Str.77	15:00-19:00 Uhr
Freitag, 27. Februar, 2015			
EGGERSDORF	Bürgerhaus	Tränkestraße	16:00-19:00 Uhr

Text und Foto Uwe Klamm

Leihgaben und Schenkungen für die Heimatstube 2014

Calbe. Das Interesse der Bürger an ihrer Heimatstube hat auch 2014 wieder zu zahlreichen Leihgaben und Schenkungen geführt. Die Bandbreite ist unterschiedlich, sie reicht vom Foto über Druckerzeugnisse bis hin zu handfesteren Dingen. Hier mal ein grober Überblick über ausgesuchte Dinge: Vereinsfreund Frank Schwalenberg übergab eine glasierte Ofenkachel mit der Aufschrift „Paul Buhlers-Calbe /S. Verbandsfabrik“. Die gerahmte Ehrentafel zur Erinnerung an die Herstellung des 1000. Wagens für den Wagenbauer Wilhelm Hohmann 1897 wurde durch den Nachfahren Lutz Kleber übergeben. Diverses altes Spielzeug als Leihgabe durch Frau Karin Badelt und H. Herrn Ulrich Wurbs. Dieses wurde gleich in die aktuelle Weihnachtsausstellung 2014 integriert. Familie Hanni und Karl Schäfer aus Frankenthal schenkten ein Adressbuch von 1928. Herr Detlef Erlecke aus Hamburg

überließ uns die Kopien seiner umfassenden Recherchen zur Familiengeschichte, darunter bedeutende Bürger der Stadt Calbe. Von Familie Bösche erhielten wir eine größere Anzahl der verschiedensten Alltagsdinge, wie Kleidung, Küchengeräte Bücher usw. Ein besonderer Hingucker ist die aus Blech selbst hergestellte Spielzeugküche des Klempnermeisters Hermann Kippenberg, ehemals Querstrasse 47. Von Frau Siggie Berger aus Canada ein altes Fotoalbum und das Gästebuch des Hotels „Schwarzer Adler“ beginnend ab 1935.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern und Leihgebern bedanken. Besonders zur Vorweihnacht kam das alte Spielzeug, inklusive der Spielzeugküche aus Blech, als Anschauungsobjekte zum Einsatz. Von den anderen Gegenständen kam ein Teil als gekennzeichnete Ergänzung in die „Ständige Ausstellung“ und der andere Teil wurde archiviert. ■



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.

Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.

Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben, aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Emmer

Sanitär-,
Heizungs-,

Lüftungs-,

Klima- und

Solartechnik

Haustechnik

Unsere neue Energiequelle war schnell auf dem Dach.

Und die Energiekosten im Keller.



Sparen Sie entspannt Energie - inklusive Klimaschutz. Mit Brennwerttechnik, Sonnenenergie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

**Magdeburger Str. 77a
39240 Calbe**

☎ 039291 2788
Fax 039291 2188

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Wir bilden auch in diesem Jahr aus:

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik

SMD

Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI

Krankenfahrten

Hilfen im Haushalt

und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby Januar/Februar 2015

Samstag, den 31. Januar
Fasching mit den Heimatfreunden im OT Barby (Elbe)

Sonntag, den 01. Februar
ab 10:00 Uhr

Lichtmess im OT Glinde

Samstag, den 07. Februar
ab 16:00 Uhr

Seniorenkarneval im OT Groß Rosenberg

Samstag, den 07. Februar

Fasching mit den Heimatfreunden im OT Barby (Elbe)

Sonntag, den 08. Februar
ab 14:00 Uhr

Kinderfasching im OT Groß Rosenberg

Donnerstag, den 12. Februar
Weiberfastnacht im OT Groß Rosenberg

Samstag, den 14. Februar
ab 20:00 Uhr
Karneval im OT Groß Rosenberg

Samstag, den 14. Februar
ab 20:00 Uhr
Kanutenfasching im OT Barby (Elbe)

Montag, den 16. Februar
ab 20:00 Uhr
Rosenmontagsfasching im OT Barby (Elbe)

Sonntag, den 22. Februar
um 17:00 Uhr
Winterkonzert im OT Wespen

Freitag, den 27. Februar
ab 19:00 Uhr
Weiberfasching im OT Barby (Elbe)

Text und Foto Rolf Weber

Poolfigther und Saaligatoren kehren erfolgreich aus Bitterfeld zurück

Bitterfeld. Am 10.01.2015 fand der 3. Drachenboot Indoor Cup in Bitterfeld statt. Aus Calbe traten die Poolfigther im Bereich Fun Women, die Saaligatoren im Sport Women und Fun Mix an. Nach der Weihnachtspause und dem letzten Wettkampf im November 2014 konnte der aktuelle Leistungstand der Freizeitteams ungenügend eingeschätzt werden, somit erfolgte die Anreise mit gemischten Gefühlen. Erschwerend kam hinzu, das kurzfristig 2 Teammitglieder krankheitsbedingt absagen mussten.

Als erstes mussten die Poolfigther in den Wettkampf starten. Mit einem teilweise neuen Team ging dann auch das erste Rennen verloren. Aber danach kämpften die Frauen sich zurück. Von Rennen zu Rennen spielte sich das neu zusammengestellte Team immer mehr ein. Es gab keine Niederlage mehr. Somit errangen die Poolfigther, mit zwei Frauen die das erste Mal an diesem Tag in einem Drachenboot saßen, einen hervor-

ragenden 2. Platz Die Ladys der Saaligatoren saßen in dieser Formation auch das erste Mal im Drachenboot. Es wurden alle Rennen souverän gewonnen, doch der war Finallauf heiß umkämpft. Den Gegnerinnen URSA Dragons fehlten ca. 10 cm zum Sieg, als sich die Saaligatoren Frauen wieder zurück ins Rennen kämpften. Nach etwas über 1 Min. hatten sie es geschafft und das Rennen für sich entschieden. Als Lohn wurde Platz 1. im Bereich Sport Women gefeiert.

Das Mix Team der Saaligatoren gestaltete alle Rennen souverän und ließ von Anfang an keine Zweifel zu, das der Sieg an dem Tag nur über sie geht. Das Außergewöhnliche dabei ist, auch dieses Team war neu zusammengestellt. Hier stand am Ende des Tages Platz 1. im Bereich Fun Mix.

Mit einem gelungenen Einstand in das Jahr 2015, 2x Platz 1 und 1x Platz 2, konnten die 3 Teams aus Calbe die Heimreise antreten.■

Termine

18.02.15, 15.00 Uhr Lindenhof, Calbe, Große Mühlebreite 1
Vortrag und Fragerunde zum Pflegestärkungsgesetz
Herr Tönniges von der Barmer GEK informiert zu den Neuregelungen in den Leistungen der Pflegeversicherungen, des " Ersten Pflegestärkungsgesetz PSGI", die ab dem 01.Januar 2015 in Kraft getreten sind.
Fragen und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

25.02.15 , 15.00 Uhr, Oase, Calbe, Nicolaistr. 16
Angehörigen Café für Angehörige, die Menschen mit Demenz betreuen und pflegen
Informationen zum Krankheitsbild Demenz, Pflege in der Häuslichkeit, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten bei Demenz. Praktische Tipps zum Umgang im Alltag für Betroffene und einen gemeinsamen Austausch.

Text S. Berfelde und U. Klamm

Faszination Brocken! Brockengarten und Massentourismus? Ein Nationalpark im Umbau?

Kauz, Eule, Luchs und Wolf – daneben Skipisten wie in den Alpen? Dr. Gunter Karste, Biologe und Wissenschaftler, verantwortlich für den Brockengarten, spricht anhand von Farbdias über Probleme und Lösungen.

Am Freitag, dem 06. März 2015, in der Heimatstube Calbe/S. am Markt.

Beginn: 18:30 Uhr Eintritt: 1,00 Euro (Raumpflege)
NABU und Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Fragen.

Zusätzlicher Sprechtag im Einwohnermeldeamt am 31.01.2015

Ein zusätzlicher Service des Einwohnermeldeamtes in der Schlossstraße 3 ist der Samstagssprechtag an jedem letzten Samstag im Monat.

Nächster Sprechtag Samstag, 31.01.2015, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr.



100 Jahre

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT
HANDMADE IN GERMANY



Ledermöbel

Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration

Teppichboden • Tapezierarbeiten

Gardinendekorationen • Näharbeiten

Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)

Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11

e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Text und Foto Christel Löbert

Kanujahr 2015



Information der Stadtverwaltung an die Abteilung Kanu der TSG über das Eintreffen des Fördermittelbescheides. Gleichzeitig hat, wie abgestimmt, die TSG die Spendengelder auf das Sonderkonto „Bootshaus“ der Stadt überwiesen. Von links nach rechts Friedrich Kühnaß (Kanu), Olaf Jobs (Kanu), Sven Hause (Bürgermeister), Frau Schmidt (Bauamt), Frau Fedtke (Stadtkämmerin).

Calbe. Förderbescheid zum Bootshausbau liegt vor – 10. Calbenser Dickboot

Wenn man auf das vergangene Jahr zurückblickt, kann man auf den ersten Blick nur wundern. Während in Sachen Bootshausneubau scheinbar nichts vorwärtig ging, war auf sportlicher Sicht eigentlich Alltag eingekehrt. Der Trainingsbetrieb lief in allen Sportgruppen in normalen Bahnen, die Veranstaltungen von Anpaddeln, zu den Regatten bis zu den eigenen Events wie Dickbootcup und Rennsportregatta wurden erfolgreich absolviert. Und wer die Pressemitteilungen verfolgt hat, weiß auch: die TSG Calbe hat wieder einmal viele Landesmeisterplatzierte bei großen Wettkämpfen vorzuweisen. Eine Leistung, die den Trainern, den vielen Helfern hinter den Kulissen, aber auch den vielen Freunden des Kanusports zu verdanken ist.

2015 wollen wir in jeder Hinsicht noch eine Kohle drauf packen. Zu allererst Bootshaus – Nachdem nun endlich der Fördermittelbescheid vorliegt, soll es losgehen. Unser Ziel ist es, im Sommer 2015 Baufahrzeuge auf dem Bootshausgelände zu sehen. Wir hoffen, dass die Stadtverwaltung und alle beteiligten Partner weiterhin mit so viel Engagement bei dieser Herkulesaufgabe dabei

sind. Aber das ist nicht alles, was wir vorhaben.

2015 steht ein Jubiläum vor der Tür: 10 Jahre Dickbootcup in Calbe. Am 20. Juni wollen wir gemeinsam mit allen Calbensen dieses Volkssportfest begehen und hoffen auf eine rege Teilnahme. Details zum Ablauf stehen natürlich noch nicht fest, aber die Organisatoren sind schon kräftig am Vorbereiten und sind für jeden Hinweis dankbar.

Neben diesen Großprojekten wollen wir natürlich in allen Sportgruppen auch in 2015 an allen wichtigen Wettkämpfen teilnehmen und im Bereich des Rennsports zur Herbstregatta wieder als zuverlässiger Gastgeber auftreten, was natürlich unter den derzeitigen Bedingungen wieder einen riesengroßen Kraftakt darstellt. ■



Termin Heimatverein

Am Freitag 20.02.2015 findet eine Buchlesung mit dem Autor Klaus Vogt aus Burg in der Heimatstube Calbe statt. Er wird uns Geschichten zur Thematik „Lecker Essen“ darbringen. Herr Vogt ist Autodidakt und kann aus eigener Erfahrung auf lockere Weise seine Zuhörer unterhalten. Beginn: 18.00 Uhr Eintritt: 1€

Fotos und Texte Thomas Linßner

Neuer Chefarzt wurde begrüßt

Calbe. Seit Anfang dieses Jahres hat das Awo-Krankenhaus einen neuen Chefarzt: Dr. Michael Groß, vormals ärztlicher Direktor des Staßfurter Ameos-Klinikums, leitet die neu eingerichtete Abteilung für Pneumologie (Lungenheilkunde) und Schlafmedizin. Das Schlaflabor hat vier Betten und ist die einzige Einrichtung seiner Art im Salzlandkreis. Weiterhin neu in Calbe ist die Zweigstelle der Radiologischen Praxis „Mansfelder Land“, die hier einen 16-Zeilen-Computertomographen aufstellte. Das hochmoderne Gerät, in dem der

menschliche Körper nur Sekunden gescannt wird, steht stationären sowie (voraussichtlich ab Mitte Februar) ambulanten Patienten zur Verfügung. Zuständig ist der Radiologe Dr. Lutz Müller. Die Daten werden auch online an das Lungenkrebszentrum Halle-Döhlau gesendet, wo dortige Spezialisten sie auswerten.

Der Ärztliche Direktor Dr. Karl-Heinz Ulrich wird im Oktober in den Ruhestand gehen wird. Für Darm- und Magenspiegelungen soll bis dahin ein Nachfolger eingearbeitet werden. ■



Dr. Michael Groß (Mitte) ist neuer Chefarzt im Awo-Krankenhaus.

Lia Langes Torte für „Tokio Hotel“

Calbe. Die Kopie einer besonderen Hochzeitstorte zeigte Lia Lange von der Zuckerwerkstatt „La Torta“ in der Wilhelm-Loewe-Straße beim Neujahrsempfang des Salzlandkreises in Eggersdorf.

Zusammen mit dem „Aschersleber Hofbräu“ präsentierte die innovative Calbenserin ihre Backkunst einem großen Publikum. Darunter war auch Gundula Gause, Nachrichtenmoderatorin des ZDF-Heute-Journals.

Das Original der vierstöckigen Hochzeitstorte war für einen prominenten Bräutigam bestimmt: Gustav Schäfer, Trommler der Band Tokio Hotel („Durch den Monsun“, „Übers Ende der Welt“). Im Dezember hatte der gebürtige Magdeburger seine



Lia Lange mit einer Zweitanfertigung der „Tokio-Hotel-Hochzeitstorte“.

Freundin geheiratet; gefeiert wurde bei Potsdam. „Ich glaube, dass war die prominenteste Torte, die ich bislang hergestellt habe“, gestand sich die 53-Jährige ein, die beim Neujahrsempfang mit leckeren Zuckerhäppchen punktete. ■

Gemeinsame Bürgersprechstunde mit Landrat Markus Bauer

Am Dienstag, dem 20. Januar 2015, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr führt Bürgermeister Sven Hause eine gemeinsame Bürgersprechstunde mit dem Landrat des Salzlandkreises Markus Bauer im Rathaus durch. Gern können Bürgerinnen und Bürger diesen Termin persönlich wahrnehmen und sich vertrauensvoll mit ihren Fragen, Hinweisen und Ideen an ihre gewählten Vertreter wenden. Zur besseren Organisation wird empfohlen, Terminvereinbarungen unter Telefon-Nr. 56 416 vorzunehmen.



GCC

BUCH Concept



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.



**NÄCHSTE
GENERATION >>**

<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologie Druckverarbeitung
- Medientechnologie Druck
- Mediengestalter Digital und Print
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
BUCHConcept GmbH
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Text und Fotos Uwe Klamm

Die Lessinggrundschule – eine nicht enden wollende Geschichte

Calbe. Als am 27.10.2011 per Stadtratsbeschluss die Entscheidung getroffen wurde, die Goethegrundschule zu schließen und die Lessinggrundschule dafür auszubauen, begann eine Odyssee, die bis heute nicht abgeschlossen ist. Um ausreichend Baufreiheit zu haben, wurde zeitweise die gesamte Beschulung in die Goethegrundschule verlegt. Von Beginn an gab es zur Gesamtproblematik Pro und Kontra. Und obwohl es Bestrebungen gab, die Investition finanziell und baulich in einem Ritt zu händeln, wurde alles scheibenweise durchgeführt. Damit wollte man sich finanzielle Spielräume schaffen und Fördermittel des Landes erhalten. Soweit, so gut. Mittlerweile ist die Goetheschule wieder geräumt und die Lessinggrundschule hat ihre Aufgabe als Grundschule aufgenommen. Doch so richtig glücklich scheint vom pädagogischen Personal, also Lehrer, Erzieher und das technische Personal, keiner zu sein. Als in der Vorweihnachtszeit 2014 die ALC/SPD-

Fraktionsgemeinschaft Spielzeug im Lessingschulhort übergab, wurde auch über die aktuelle Situation gesprochen. Die Liste der angesprochenen Mängel und Beanstandungen reichte von der nüchternen Farbgestaltung über zu geringe Toilettenkapazitäten, bis zum unzureichenden Sonnenschutz.

Die Frage, ob die Mitarbeiter im Vorfeld der Umgestaltung Vorschläge unterbreiten konnten, wurde bejaht, doch davon wurde angeblich kaum etwas umgesetzt. Hört man die Gegenseite, dann erfährt man von überzogenen Forderungen. Am Rande wurde immer wieder geäußert, bitte keine Namen zu nennen. Da stellt sich bei mir die Frage, wie man selbstbewusste Menschen erziehen will, wenn es solche Ängste gibt? Mein Fazit: Ich glaube, es gibt eine Chance, die Sache positiv zu Ende zu bringen, wenn Personal, Elternschaft und Offizielle an einem Strang ziehen. Dazu ein altbekanntes Beispiel:



Die Spielzeugübergabe

Das Geheimnis des mehrheitlichen Lernerfolges der Schüler der früheren „Pieckoberschule“, war eigentlich nur der Tatsache geschuldet, dass die Eltern hinter den Lehrern und Erziehern standen. Mehr nicht. Bleibt zu hoffen, dass es in naher Zukunft zum Happy End kommt, schon der Kinder wegen. ■



Die Grundschule im Januar 2015

Geschichten zur Geschichte Calbes

Die Calbenser wussten sich seit Jahrhunderten zu wehren (Teil 1)



Vor dem Vogelschießen in Dresden, 1699, Bildband Hofbibliothek Arolsen

Calbe. Seit dem 12. Jahrhundert hatte sich Calbe zu einer bedeutenden Ost-Handelsstadt entwickelt mit einem Neuen Markt – unserem heutigen Marktplatz – und einem Gewandhaus, dem großen Kaufhaus der Tuchhändler (heute Markt 20). Die Stadtbürger mit einer eigenen Rechtllichkeit sahen sich in der Verantwortung, ihren erworbenen Wohlstand selbst gegen Überfälle zu verteidigen. Schon im 13. Jahrhundert wurden die männlichen erwachsenen Bürger von Calbe zum Waffendienst verpflichtet. Zu dem, was ein neuer Meister vorweisen musste, gehörten eine eigene Armbrust und ein Harnisch, auf dem das Zunftwappen eingraviert war. Das Vereinswesen der Schützengilden blühte im 14. Jahrhundert mit der Stärkung der Städte unter Dietrich Portitz auf. Dieser Erzbischof war es auch, der Calbe mit einer starken Stadtbefestigung versehen ließ, mit hohen doppelten Stadtmauern und sieben Wachtürmen. Von diesen Wehranlagen kann man heute noch Reste sehen. Musste der einzelne Bürger für seine individuelle Bewaffnung sorgen, so war es Angelegenheit der gesamten Kommune, sich Großwaffen wie z.B. Wurfmaschinen anzuschaffen. Die Stadt unterhielt auch einen Schützenmeister, der kaputte Waffen reparierte und neue herstellte. Ein so genannter Balistarius war für die richtige Handhabung der Wurfmaschinen verantwortlich. Die Schießübungen der Schützengilde von

Calbe wurden unter dem Mädesprung abgehalten. Hier stand die hohe „Vogelstange“ mit dem Spanholz-Vogel, den es ganz oder teilweise abzuschießen galt. Um die Bürger auch militärisch fit zu halten, fanden regelmäßige Trainingsschießen auf Scheiben und – wie heute im Sport – regionale und überregionale Vergleichswettkämpfe, die Schützenfeste, statt.

Besonders pikant ging es beim zentralen Pfingstschießen in Magdeburg zu. Beim Armbrustschießen auf einen hölzernen Vogel war dort öfters als Hauptgewinn eine schöne junge Frau ausgelobt worden. Was die verheirateten Schützenkönige mit einem solchen süßen Gewinn machten, ist nicht überliefert. Wahrscheinlich verkauften sie die junge Schöne an einen meistbietenden Interessenten weiter. Auch die Kirche schwieg zu diesem Menschenhandel. Ganz im Gegenteil lobten die Quellen die Veräuberungen junger Mädchen aus den mittellosen Volksschichten an reiche Bürger als Wohltaten. 1281 hatte bei einem solchen Magdeburger Pfingstschießen ein alter Kaufmann aus Goslar eine junge Schönheit gewonnen, sie geheiratet und „reich ausgestattet“. Vom hübschen Aschenputtel zur reichen Bürgersfrau – das war die vielleicht positive Kehrseite dieser Art von „Menschenhandel“. Bürgerwehren der Städte beteiligten sich auch an gemeinschaftlichen militärischen Aktionen gegen eine große Gefahrenquelle

für Handel, Ordnung und Sicherheit – das Fehden-Unwesen. So zog die Mannschaft der Schützengilde von Calbe 1367 gemeinsam mit den Magdeburgern, Altmarkern und Erzbischöflichen unter Dietrich Portitz gegen den Landfriedensbrecher Gerhard von Berg. In der Schlacht bei Dinklar hatten nicht nur die Calbenser hohe Verluste zu beklagen.

Noch rechtzeitig vor dem Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges schaffte sich die Schützengilde von Calbe Feuerwaffen an. Das geschah vor nunmehr 400 Jahren, im Jahr 1615. Zwar konnten zwei oder drei Schützenkompanien einer Zwölftausendmann-Armee

Wallensteins nichts anhaben, aber Marodeure und kleinere „sich selbst versorgende“ Trupps konnten sie zurückschlagen und vertreiben, wie das zum Beispiel Ende der 1630er Jahre geschah, als wilde kroatische Reiterhorden General Isolanis in der Stadt von den geübten Bürgerschützen Calbes in die Flucht geschlagen wurden. Nach dem Dreißigjährigen Krieg kam das Schützenwesen in Calbe vorübergehend zum Erliegen – zu groß waren die wirtschaftliche Not und die Bevölkerungsverluste.

Wie es später wieder auflebte, soll in einer der nächsten „Geschichten zur Geschichte Calbes“ erzählt werden. ■

Ein Weihnachtsgeschenk aus Hamburg für die Heimatstube Calbe

Calbe. Ende des vergangenen Jahres wurde der Heimatstube Calbe/Saale über den Heimatfreund Steinmetz ein unerwartetes Geschenk zuteil. Viele hunderte Blatt mit Ahnentafeln und Quellenkopien sowie PDF-Dateien auf CDs kamen über Wochen hinweg in Calbe an. Der Absender war Detlef Erlecke aus Hamburg, der in 10-jähriger fleißiger und unermüdlicher Forschungsarbeit die genealogischen Wurzeln seiner Familie zusammengetragen hat. Dabei konnte er vielfältige Kontakte zu anderen Genealogen und verschiedenen Kirchenämtern knüpfen, unter anderen auch zum verstorbenen Pfarrer Klaus Herrfurth, der ihn tatkräftig unterstützte. Bei den Recherchen stellte sich heraus, dass ein wichtiger Teil der Vorfahrenschaft von Herrn Erlecke in Calbe lebte. Erstaunlich waren zunächst für Pfarrer Herrfurth, aber nun auch für die Freunde der Heimatstube

der Werdegang und die familiäre „Karriere“ eines Ahns der Erlecke-Familie. Der Sohn eines Landarbeiters aus Lostau und einer Handwerkerstochter aus Calbe schaffte um 1730, also in der Zeit des großen Tuchmanufakturbooms in unserer Gegend, den entscheidenden Schritt zum angesehenen Tuchmachermeister in Calbe. Er und sein Sohn, der auch Tuchmachermeister war, konnten sogar in Familien des alten calbischen Patriziats einheiraten. Mehr soll noch nicht verraten werden, denn eine „Geschichte zur Geschichte Calbes“ soll sich ausführlicher damit beschäftigen. Der Vorstand des Heimatvereins Calbe/Saale dankt Herrn Detlef Erlecke herzlich für sein heimat- und familiengeschichtlich wertvolles Geschenk.

Das reichhaltige Material wird im Archiv der Heimatstube aufbewahrt und dort für Forschungsarbeiten zur Verfügung gestellt. ■

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Calbe, schöne Wohnung, 1. OG, 70 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller für 360,00 € kalt + NK, ab 01.03.2015 zu vermieten. Jetzt Niedrigzins nutzen, statt Mieten ist auch ein Kauf der Wohnung möglich. Tel.: 039291/2590 oder 0152/34210083

Fienchen

Hallo liebe Kinder!

Warum beschlagen bei Kälte die Fensterscheiben?

Im Herbst und Winter beschlagen öfter die Fensterscheiben. Keine Angst – sie sind deswegen nicht undicht. Kondenswasser ist die Ursache. Dies entsteht durch den Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur sowie die Luftfeuchtigkeit im Zimmer.

Übrigens hilft dagegen kein stundenlanges Lüften. Besser ist es, die Heizung ausdrehen, das Fenster kurz weit zu öffnen, wieder zu schließen und zu heizen (notfalls wiederholen).



Warum hat unser Körper immer dieselbe Temperatur – egal, ob es warm oder kalt ist?

Euer Körper hat eine Art eigene Heizung, die ihn immer auf einer Temperatur von 36-37° Celsius hält. Die Körperzellen produzieren durch ihren Stoffwechsel Wärme, indem sie Nahrungsbestandteile zerlegen. Jedes Gehirn hat so eine Art „Temperaturfühler“. Dieser setzt sofort körperliche Reaktionen in Gang, wenn die Normaltemperatur unter- oder überschritten wird. Schwitzt ihr – sondert euer Körper Schweiß ab. Friert ihr dagegen – produzieren eure Körperzellen mehr Wärme.



Warum bezahlen wir mit Geld?

Wenn ihr euch ein Eis kauft oder mit Mama und Papa in den Supermarkt geht, bezahlt ihr mit



Geld. Ihr tauscht das Geld dann gegen die Ware. Geld ist also nichts anderes als ein Tauschmittel. Früher waren Münzen aus Silber oder sogar Gold.

Heute ist das Material nicht so wichtig. Auf jeder Münze und jedem Geldschein steht eine Zahl. Diese gibt den Wert des Geldes an und bestimmt, was ihr damit kaufen könnt. (Euros bestehen übrigens überwiegend aus Messing und Stahl.)

Sind Fledermäuse kleine Vampire?

Vom Blut anderer Tiere ernähren sich nur äußerst wenige Fledermausarten, die alle in Amerika leben. Sie werden Vampire genannt, obwohl sie winzig und harmlos sind. Ihre Opfer bemerken den nächtlichen Angriff der Fledermäuse gar nicht. Die Wunden, aus denen das Blut geleckt wird, sind sehr klein, ähnlich wie

ein Mückenstich. Es wird also kein Tier ernsthaft verletzt.

Was steht auf dem Ei?

Jedes gekaufte Ei hat einen dreiteiligen Stempel. Die erste Ziffer sagt etwas darüber, wie die Hühner gehalten werden. 0=Ökoeier: Die Hennen laufen im Freiland und bekommen gesundes Futter. 1=Freilandier. 2=Bodenhaltung in geschlossenen Ställen ohne Tageslicht. 3=Käfighaltung ohne Bodenkontakt (schlimm). Die beiden mittleren Buchstaben sagen, in welchem Land die Eier erzeugt wurden. Die siebenstellige Ziffer dahinter ko-



diert das Bundesland, den Legebetrieb und die Stallnummer.

*Bleibt schön neugierig!
Euer Fienchen*

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlingen, eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken, etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit PKW-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Calbe/Saale, Bahnhofstraße 4-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche und Badewanne), Fußbodenheizung, Balkon, „Amerikanische Wohnküche“, ca. 130 m², Kaltmiete 600,- Euro + NK zu vermieten ab dem 01.04.15. Tel. 0174/5712365

2-Raumwohnung 53 m² 2. Etage, Kaltmiete 260,- € + NK 112,- € Kaution 500,- € Tel. 039291/795588

Holzfallung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 039291/795588

Verkaufe Doppelgarage ab sofort, Karl-Marx-Straße, Preis nach Vereinbarung Tel.: 039291 41398 oder 0157/75423910

Calbe/Saale, sehr schöne 3-Zi-EG-Whg., 72qm für 331,- € + NK in 3-Familienhaus mit Gartenutzung und PKW-Einstellplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 0176/51350040

ANZEIGE

Teamzuwachs im Beauty & Wellness Center

Seit dem 01.01.2015 arbeitet im Beauty & Wellness Center eine neue Kollegin im Bereich medizinische Fußpflege. Frau Severin Baake hat 2002 ihre Ausbildung zur Podologin abgeschlossen und bringt viele Jahre Berufserfahrung ein. Zusammen mit der fachlichen Leiterin Sabrina Greße bilden sie das neue Team der Abteilung Podologie. Beide sind berechtigt zur Rezeptabrechnung. Auch sonst gibt es wieder Neuerungen im Beauty & Wellness Center. Ab dem Sommer 2015 erweitert sich das Angebot an Präventionskursen, die von der Kasse getragen werden, von bisher Rückenschule, Nordic Walking und Entspannung für Erwachsene und Kinder um die Angebote Pilates und Kinderrückenschule. Anmeldungen werden bereits jetzt entgegen genommen. Das Team wünscht seinen Kunden und Patienten alles Gute im neuen Jahr und bedankt sich für die Treue.



Ihre Fußspezialisten:
Sabrina Greße (Podologin)
Severin Baake (Podologin)

Beauty & Wellness Center

Bei uns bleiben die Preise gleich!

In allen Bereichen
des Beauty & Wellness Centers

Physiotherapie

Kosmetik

Nagelmodellage

Haarstudio Marco

Podologie

Kleine Mühlentorstraße 4
09240 Calbe
Tel.: 039291/742043

Hospitalstraße 4, Calbe
Tel.: 039291/77824
Haarstudio: 039291/51363

Mit Sonnengelb zum Seelenfrieden – Arzneipflanze des Jahres 2015

Calbe. Das echte Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) mit seinen goldgelben Blüten galt schon bei den Germanen als Lichtbringer. Die Heilkraft dieser Pflanze war damals bereits bekannt: bei seelischer Erschöpfung, nervös bedingten Kopfschmerzen, Unruhe, Traurigkeit, Angst und Antriebsarmut auch während der Wechseljahre und bei Menstruationsbeschwerden. Positiv dabei: Die lästigen Nebenwirkungen synthetischer Antidepressiva wie Beeinträchtigung der Fahrtauglichkeit, Störungen im Herz-Kreislauf-System und Sehstörungen treten nicht auf.

Der beim Zerdrücken der Blüten austretende rote Farbstoff - auch als Rotöl bezeichnet - und die nadelstichartigen Punkte in den Blättern regten unsere Vorfahren zu manch abergläubischer Feststellung an. Namen wie Blutkraut, Liebfrauenstroh und Hexenkraut geben davon Zeugnis und ein Sträußchen Johanniskraut im Haus sollte vor Blitzschlag und Verhexung schützen.

Seinen deutschen Namen bekam das sehr vielseitige, in Europa heimische Heilkraut, weil es um den 24. Juni (Johannistag) herum blüht. Zu dieser Zeit soll die frisch erblühte Pflanze auch geschnitten und an einem luftigen schattigen Ort in Büscheln getrocknet werden.

Johanniskraut wächst auf mageren Böden an sonnigen Standorten, auch rund um Calbe.

An Wirkstoffen kommen unter anderem der gelbe Blütenfarbstoff Hyperin, der rote fettlösliche Farbstoff Hypericin, ätherische Öle, Gerbstoffe und Zucker vor. Wegen des enthaltenen Hypericins wird Patienten empfohlen, während einer Therapie mit Johanniskrautpräparaten intensive UV-Strahlen (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarium) zu meiden.

Bei gleichzeitiger Anwendung mit Gerinnungshemmern wie Phenprocoumon und Marcumar, mit Digitoxin, Theophyllin, Amitriptylin und die Immunität beeinflussenden Mitteln wie Cyclosporin ist Vorsicht geboten, denn

es kann zur Verringerung der Wirksamkeit dieser Medikamente kommen. Um die Stimmungslage deutlich aufzuhellen und depressive Zustände günstig zu beeinflussen, ist eine mehrwöchige orale Therapie mit Johanniskraut (vier bis sechs Wochen) notwendig. Bis zum vollen Wirkungseintritt braucht es dabei etwa zehn Tage. Dazu eignen sich Tabletten, kaltgepresster Saft und auch Tee in angemessener Dosierung. Zur Bereitung des Tees: 1-2 TL getrocknetes Kraut oder 1 EL Blüten und Blätter (ohne Stängel) mit etwa 150 ml Wasser kurz aufkochen, nach 10 min. abseihen, davon 1-2 Tassen täglich trinken. Johanniskrautöl und seine Zubereitungen können lokal als schmerzstillendes, entzündungshemmendes und antiseptisches Mittel und auch bei Verbrennun-



gen angewandt werden. Das Öl hat eine regenerierende Wirkung auf infiziertes Gewebe mit schlechter Heilungstendenz und bei Neurodermitis. Auch bei Neuralgien an Muskeln, Sehnen und Knochen ist es wirksam. Zur Herstellung des Johanniskrautöls setzt man 25 g frische Blüten mit 500 ml Olivenöl an und lässt das Ganze 10 bis 14 Tage an einem sonnigen Standort stehen.

Nach dem Abseihen der Blüten füllt man so lange frische Blüten nach, bis das Öl eine tiefrote Farbe hat. ■

Die Anmeldung der Schulanfänger 2016 erfolgt für die gesamte Stadt Calbe (Saale) einschließlich der Ortsteile Schwarz und Trabititz in der Grundschule „G. E. Lessing“:

am Dienstag, den 17.02.2015, von 8.00 - 17.00 Uhr und am Mittwoch, den 18.02.2015, von 8.00 - 15.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstraße 28, Calbe (Saale).

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 geboren wurden.

Tief erschüttert hat uns die Nachricht vom Tode des Leiters der Wasserwehr,

Herrn Peter Ede,



der so plötzlich aus dem Leben gerissen wurde. Die Stadt trauert um einen lebenswürdigen Menschen, einen Mann, der nie viel Aufsehen um sich machte. Bescheiden und immer für Andere da, das war sein Credo. Seine überaus große Hilfsbereitschaft, sein uneingeschränkter Einsatzwille und seine Zuverlässigkeit zeichneten ihn aus. Er engagierte sich im Ortschaftsrat Schwarz und als Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwarz. Sein Herz gehörte jedoch der Wasserwehr Calbe, dessen Gründungsmitglied er war. Als Leiter investierte er jede freie Minute in die Weiterentwicklung der Wehr. Bei sämtlichen Einsätzen, Schulungen oder auch bei Katastrophenfällen wie dem Hochwasser hatte er immer erst an Andere gedacht und selbst sein Hab und Gut in den Hintergrund gestellt. Das Hochwasser 2013 machte auch vor seinem Grundstück nicht Halt. So musste er wie viele Betroffene von Null wieder anfangen. Er gab nie auf.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Sven Hause
Bürgermeister



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams, suche ich einen jungen, dynamischen **Service-Monteur** mit Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es zum Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

- Anforderungen:
- Teamfähigkeit
 - Zuverlässigkeit
 - Selbstständig

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Text Rosemarie Meinel

Das JUPITER-Jahr 2015

Das gesamte Leben auf der Erde, im Weltraum und auch im Menschen läuft in bestimmten Rhythmen/Zyklen ab. Die TagundNacht gleichen, die Sommer- und Winter-sonnenwende, Wachsen, Blühen, Ernten, Winterschlaf..., wir kennen das aus unseren eigenen Erfahrungen, sind Beispiele dafür. Die großen Rhythmen wurden von den MAYAs beobachtet; 2012 endete der Maya- Kalender, ein neuer großer Zyklus kündigte sich an mit großen Veränderungen und neuen Perspektiven. Mehr als zwei Jahre nach diesem Eintritt stellen wir fest, wie massiv sich diese Veränderungen gezeigt haben, in der Politik, Umwelt, friedlichen Miteinander. Aber, neue Chancen richtig zu nutzen, heißt, die Fehler der Vergangenheit aufzuarbeiten, bewußt zukünftig vermeiden, und vor allem, in der Gegenwart glücklich und friedvoll zu leben. Und Glück bedeutet nicht: viel Besitz, Hab und Gut, einen Sechser im Lotto: Glückserlebnisse können ganz kleine, scheinbar „unwichtige“ Ursachen haben; sie gehen von jedem selbst aus, von seiner Einstellung zum Leben. „Mit weniger – mehr leben“ könnte dazu gehören. Glück fällt keinem in den Schoß! Das gilt auch für das JUPITERJAHR. Das wussten bereits unsere europäischen Vorfahren wie Mayas, Ägypter, Inder, Chinesen, die nach den Zeichen des Himmels und der Rhythmen auf der Erde den Schöpfungsgedanken interpretieren. Unser Jahr 2015 wird von Jupiter regiert, der „Glücksplanet“ schlechthin. Aber auch der Saturn (Karmaplanet) hat ein „Wörtchen“ mitzureden. JUPITERenergie bedeutet: FEUERenergie, Yang, Offenheit, Licht, Freiheit, Großzügigkeit, Lernen, Fortbildung, neues Bewusstsein. SATURNenergie hingegen bedeutet: Festhalten, alte Werte, Ernst,

Realitätssinn, Prüfung, Vertrauen, Glaube, Yin. Das alles muss von uns Menschen weltweit friedvoll „auf einen Nenner“ gebracht werden; welch große Herausforderung an jeden Einzelnen, ganz gleich welcher Religion, Hautfarbe oder mit welchem Status! Es wird also weiter um die Auseinandersetzung, das Verstehen der Religionen und um unsere geschundene Erde mit ihren Ressourcen gehen, vor allem aber um Macht und Besitz, Ohnmacht, Einfachheit und den eigenen Weg zum persönlichen Glück. Da jeder Mensch ein ganz persönliches Strickmuster besitzt, sollen die Chancen in den Tierkreiszeichen erläutert werden.

Der JUPITER 2015 und die STEINBOCKGeborenen (22.12.-22.01.)

Zu der starken JUPITER-SATURN-Dominanz von 2015 kommt der persönliche individuelle zusätzliche Einfluss des Monatsregenten vom Steinbock, des SATURNS. Also doppelte Saturnenergie. Festhalten an alten Werten, Tradition, Wahrheit und Prüfung bestehender Werte ist wichtiger; aber, Festhalten führt zu Erstarren und verbauten Zukunftschancen. Versuchen Sie diese zu sehen, informieren Sie sich, tauschen Sie sich aus, lassen Sie auch los; auch das ist Leben. Zwischen diesen beiden Energien Yin & Yang (intro- und extrovertiert) eine vernünftige Balance zu schaffen, ist nicht einfach. Indem sie einige (innere) Widerstände überwinden, gelingt Ihnen auch in der Außenwelt so manches mehr als sonst. Packen Sie es an und beginnen bei sich. Auch ein „Sandkorn“ kann eine Lawine zum Rutschen bewegen. Lassen Sie überholte Denkmuster einfach los; gesundes Selbstvertrauen ist ein gutes Hilfsmittel.

„Neu, jetzt 140 switch-it Modelle zur Auswahl auf Lager“

CPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54
www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 10.00 Uhr -12.00 Uhr und 16.00 Uhr -18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr -12.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Winter Schluss Verkauf Räumungsverkauf

Der gesamten Winterware

Eiskalte Rabatte – Vom 26.1. bis 7.2.2015

Damen Mäntel

50%

Da.+He. Jacken

50%

Handschuh-Mütze-Schal

50%

Da. u. He. Hosen

50%

Da.+He. Pullover

50%

Treffpunkt Mode · Schloßstraße 109 in Calbe
im Mode- und Gästehaus Rehbein

Nachruf

Wir nehmen Abschied von
Irmgard Rusche
geb. Wendt



geb. Calbe (Saale), 2. Januar 1927
gest. Frankfurt am Main, 12. Januar 2015

In tiefer Trauer
Wilhelm Rusche und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 23. März 2015, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Calbe (Saale) statt.

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war. Denn jeder Mensch ist einmalig – und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**

Gottesdienste – evangelisch

01.02.2015	10:00 Uhr, Calbe, St. Stephani, Pfarrer Kohtz	15.02.2015	10:00 Uhr, Calbe, St. Stephani, (Vertretung)
05.02.2015	19:00 Uhr, Calbe, Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus in Breite 44	22.02.2015	10:00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Pfarrer Kohtz 14:00 Uhr, Trabit, Pfarrer Kohtz 15:00 Uhr, Schwarz, Pfarrer Kohtz
08.02.2015	10:00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Pfarrer Kohtz 14:00 Uhr, Trabit, Pfarrer Kohtz 15:00 Uhr, Schwarz, Pfarrer Kohtz	Gottesdienste im März 2015 01.03.2015 10:00 Uhr, Calbe, St. Stephani mit Kindergottesdienst, Pfarrer Kohtz	

Gottesdienste – katholisch

Sonntags,	10.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 07.02.	15.00 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 14.02.	15.30 Uhr Hl. Messe in Barby
Montag, 16.02.	14.30 Uhr Seniorennachmittag
Mittwoch, 18.02.	18.00 Uhr Hl. Messe -Aschermittwoch-
Samstag, 21.02.	15.00 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Montag, 23.02.	15.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz
Samstag, 28.02.	15.30 Uhr Hl. Messe in Barby

Ab 01. März 2015 wird Pfr. Denzel im Ruhestand sein. Allein zuständig ist dann Herr Pfr. Dr. Th. Thorak in Schönebeck, St. Marien, Friedrichstr. 87. Achtung! Ab 01. März geänderte Gottesdienstzeiten!

Gottesdienste – neupostolisch

GOTTESDIENSTE-NEUPOSTOLISCH

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

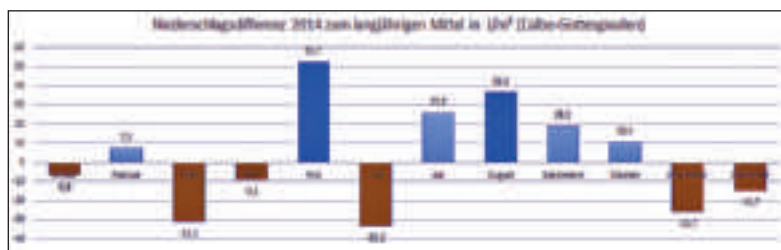
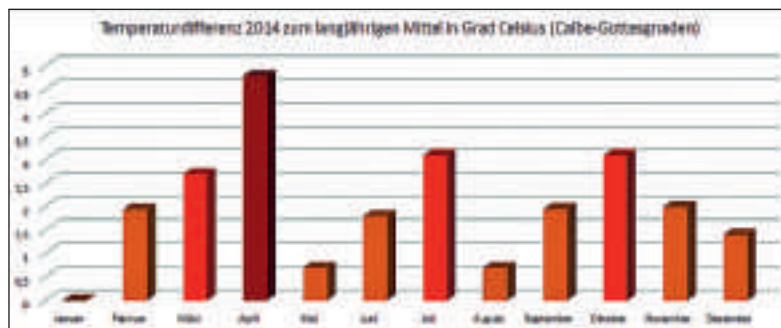
BESONDERE GOTTESDIENSTE

15.02.2015 10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Coswig

Am 06. März 2015 wird um 18:00 Uhr in der St. Stephani Kirche, Calbe, der Weltgebetstag der Frauen stattfinden.

Dazu laden Frauen aller Konfessionen ein. Der diesjährige Weltgebetstag kommt von den Bahamas. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder kulinarische Spezialitäten aus dem Gastland, den Bahamas!

Temperatur- und Niederschlagsdifferenz 2014



Grafik 1 und 2:

Die langjährigen Mittel von Temperatur- und Niederschlägen ergänzen auf einem Blick den Wetterverlauf des vergangenen Jahres. Grafiken: Dieter Horst Steinmetz

Wetterdaten

Wie war das Wetter im vorigen Jahr?



Jahresniederschläge 2014: in Calbe 521,7 Liter/m²; in Gottesgnaden 533,7 Liter/m².

Im Durchschnitt waren 2014 in Sachsen-Anhalt 566 Liter/m² gefallen, somit war es in Calbe sehr trocken. Die Durchschnittstemperaturen in Calbe lagen bei 10,9 und in Gottesgnaden bei 11,6 °C. Das Jahr 2014 zählt somit zu den wärmsten Jahren seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Das Jahr 2014 gestaltete sich wie folgt: Im Januar und Februar zogen Sturmtiefs unaufhörlich von Westen her über den Nordostatlantik und bogen mit ihren Niederschlagsgebieten über den Britischen Inseln nach Norden ab. Wir befanden uns dabei meist im Einflussbereich der mitgeführten milden Meeresluft, was zu einem völlig außergewöhnlichen Winter ohne Schnee führte. Dagegen war der März der trockenste Monat des Jahres. Er zeichnete sich durch viel Sonnenschein und Wärme aus. Der milde Winter machte es möglich, dass bereits Ende April der Frühsommer begann. Der Mai begann und endete kühl und nass. Durch die hohen Niederschläge wurde die Trockenheit der ersten Monate des Jahres wieder ausgeglichen. Die herausragenden Wetterereignisse im Juni waren das sommerliche Gastspiel mit extrem heißen Pfingsten und die lang anhaltende Schafskälte danach. Am 11. Juni tobten über Deutschland sehr heftige Gewitter, die bei uns nur wenige Schäden anrichteten. Es soll mit über 30 Grad Celsius das heißeste Pfingsten seit 35 Jahren gewesen sein. Das sollte sich dann in der zweiten Dekade mit Beginn der Schafskälte grundlegend ändern. Der Juli war deutlich zu warm, extrem nass und reich an Gewittern. Der August hatte am Anfang noch einige warme bis heiße Tage zu bieten, und dennoch war er nicht mehr der Sommermonat. Schuld daran waren die vielen Niederschläge und das kühle Wetter zum Ende des Monats. Der September war etwas zu warm und zu trocken. Der Oktober war sehr warm und abwechslungsreich. Er begann mit Altweibersommer, wurde dann aber verregnet. Am 29.10 mussten die Autofahrer wieder den Eiskratzer hervorholen. Doch dafür begann der November fast sommerlich. Im Laufe des Monats war es bis in den Mittagstunden recht neblig. Das restliche Laub fiel von den Bäumen. Danach ließ sich oftmals die Sonne mit herbstlicher Stärke blicken. Der Dezember hatte wieder einmal keine Weiße Weihnachten zu bieten. Vier Tage nach Weihnachten kam dann doch noch Schnee, der aber nicht liegen blieb. Für den Jahreswechsel mag eine alte Wetterregel gelten: „Neujahrstag hell und klar, bringt ein gutes Jahr!“

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

Schuldnerberatung

WANN? jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39 39240 Calbe (Saale)
WER? Herr Boennen, 039291 49-442 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit)

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus) Di - Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44,
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e. V. 9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)